

BAU

Das bundesweite Baumagazin

September
9/2024

Baumaschinen
Bauelemente
Baustoffe



Kompakter leichter FASSI-Ladekran
für fragile Angelegenheiten



F.R. Baumaschinen

KOBELCO

Leistung, Effizienz und Produktivität der nächsten Generation.

**SK 85MSR
SK 75SR**

Die brandneuen Kobelco SK85MSR-7 und SK75SR-7: Prädestiniert für die Vorreiterrolle in der Klasse der Midibagger.



Verbesserung der
Zykluszeiten um
15%



Motorleistung
53,7 kW



Erleben Sie diese und weitere KOBELCO-Maschinen
beim Exklusivvertreter F.R. Baumaschinen GmbH!

Tel.: 0800 62 88 600 | Fax: 030/62 880-619

www.fr-baumaschinen.de | handel@fr-baumaschinen.de

Instagram: [fr_baumaschinen](https://www.instagram.com/fr_baumaschinen)



Inhalt

Baumaschinen

LADEKRANE



Für fragile Angelegenheiten 4

Elektrowerkzeuge

AKKU-TECHNOLOGIE



Der große Mythencheck 6

Baustoffe

FARBEN



Farben verbinden 8

KUNSTHARZBODEN



Nachhaltig und kreislauffähig 10

EINSATZBERICHT



Klimaschonendes Bauen 12

DÄMMSYSTEME



Steinwolle von Fuß bis Kopf 14

Objektbericht

TAGESLICHTSYSTEME



4,2 km Lichtbänder für Heidelberger 16

Bauelemente

BAUSYSTEME



Schalungs- und Gerüstmarkt 18

ENTWÄSSERUNGSSYSTEME



Partner für offenporigen Asphalt 19

Veranstaltungen

MESSEN



Solids & Recycling-Technik 2024 20

MESSE & KONFERENZ



Arbeitsschutz Aktuell 2024 21

MESSE NEUMÜNSTER



NordBau und Conbau Nord 2024 22

Wer bietet was / Impressum 23



Rohwedder
Baumaschinen - Baugeräte - Baueisenwaren - Werkzeuge

Service
Handel
Vermietung

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

BOSCH
Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör



Zertifiziertes
Fachhandelsunternehmen
BOSCH

HOTLINE:
0800 / 62 88 000
Rohwedder GmbH | Bergholzstr. 14 | 12099 Berlin

LADEKRANE

Für fragile Angelegenheiten

Sprinz Glas-Logistik vertraut auf starke Partner und innovative Technik.

Einer der führenden Glasverarbeiter in Deutschland ist das mittelständische Familienunternehmen Sprinz in Grünkraut bei Ravensburg, das heute in vierter Generation geführt wird.

Ob Fassadenverglasung, Glastür, Vordach, Glasdusche, Küchenveredelung, Spiegelschrank oder Schiebetür: ganz nach ihrem Motto »Leben mit Glas« bietet die Joh. Sprinz GmbH & Co. KG für jeden Lebens- und Arbeitsbereich das passende Produkt aus dem besonders nachhaltigen Werkstoff Glas. Auf der Basis von mehr als 135 Jahren Erfahrung in der Glasverarbeitung und mit seinen etwa 380 engagierten Mitarbeitern setzt das Traditionsunternehmen auf Qualität »made in Germany« und auf starke regionale Partnerschaften.

„Wie auch unsere Kunden schätzen wir die Nähe zu unseren Lieferanten, deren Verlässlichkeit und die Partnerschaft mit Handschlagqualität“, berichtet Michael Wiedemann, Fuhrpark-Logistikleiter bei der Joh. Sprinz GmbH & Co. KG. Für die Planungssicherheit der Sprinz-Kunden in ganz Deutschland, in der Schweiz und in Österreich setzt er in der Auslieferungslogistik auf einen Mix aus den umfangreichen Kapazitäten der eigenen Nutzfahrzeugflotte und der Unterstützung von bis zu sechs externen Logistikpartnern, die exklusiv für Sprinz Glas fahren. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, so Wiedemann weiter, dass alles, d. h. von der kleinen Si-



cherheitsglasscheibe bis hin zu großflächigen Verbundssicherheits Scheiben, direkt, zuverlässig und stets nachvollziehbar zugestellt wird.

Kompakter leichter Fassi-Ladekran mit wenig Raumbedarf

Damit das sensible Transportgut Glas möglichst sicher beim Kunden an-

kommt, sind die Anforderungen an Fahrzeug und Bedienpersonal hoch. So werden die Sprinz-Fahrzeuge immer besser ausgestattet, um die Arbeit noch effizienter und sicherer in der Anwendung zu machen. Die neueste Investition im Fuhrpark stellt ein MAN TGS 18.400 4x2 mit einem heckmontierten Fassi-Kran F125AC dar, geliefert von





der Natterer GmbH & Co. KG in Leutkirch. Der spezifische Pritschen-Aufbau für Glastransporte wurde von der Gomm Fahrzeugbau GmbH in Kießlegg gefertigt.

Auch das Vertrauen ist wichtig

Auch hier sei das besondere Vertrauensverhältnis zwischen den Partnern ausschlaggebend gewesen, betont Wiedemann und ergänzt: „Natürlich spielt die Qualität eine entscheidende Rolle. Wenn man bedenkt, dass beispielsweise der Kran an bis zu 20 Abladestellen täglich im Einsatz ist, so benötigt man ein absolut zuverlässiges Produkt. Sowohl die Empfehlung unseres erfahrenen Logistik-Partners SLS Transport AG als auch die Kran-Exper-

tise unseres MAN-Spezialisten Natterer sprachen für Fassi Überzeugt habe schließlich die Hubleistung des Fassi F125AC mit Kniehebel am Knickarm. Auf einer Ausladelänge von 8,50 m hebt der F125AC noch über 1.100 kg und auch im Nahbereich weist der Kran extreme Hubkraft auf“, so der Sprinz-Fuhrpark-Logistikleiter.

Kleinerer Wendekreis und höhere Flexibilität im Hängerbetrieb

Für eine optimale Hakenhöhe besitzt die Fassi-Kranversion F125AC einen verkürzten Knickarm. So ist es möglich, besonders sperrige Ladungen nahe an der Kransäule anzuheben, perfekt für den Einsatz bei Sprinz. „Auch die in Fahrzeugrichtung schräg nach vorne

abgelegten Schwenkstützen sind ein Feature, das wir sehr schätzen, weil wir dadurch einen etwas größeren Einschlagwinkel für den Hänger erhalten. Das Ergebnis ist ein kleinerer Wendekreis und eine höhere Flexibilität im Hängerbetrieb. Ja, und ganz besonders hat uns die Feinfühligkeit der Kransteuerung überzeugt. Schließlich befördern wir sensible Ware und wollen Beschädigungen bestmöglich vermeiden“, rundet Michael Wiedemann seine Argumentation ab. Die Zuverlässigkeit der Sprinz Glas-Logistik sei damit zum Vorteil des Kunden nochmals verbessert worden.

www.fassi.com

www.fassigroup.de



AKKU-TECHNOLOGIE

Der große Mythencheck

Was man über Akku-Werkzeuge wissen sollte.

Akkus versorgen Smartphones, Elektrofahrzeuge und Elektrowerkzeuge mit Energie. Gerade um Akkus für Elektrowerkzeuge halten sich bis heute hartnäckig Mythen – und hinter einigen davon steckt ein wahrer Kern.

Mythos 1:

Je mehr Volt ein Akku hat, desto leistungsstärker ist auch das Gerät

Das ist nur teilweise richtig. Die Leistung eines Akku-Werkzeugs ergibt sich aus Spannung und Stromstärke. Die Akku-Leistung kann also durch höhere Spannung oder höheren Strom gesteigert werden. Die Spannung allein, also die Voltzahl, ist dementsprechend nicht der einzige Aspekt. Bosch hat die Stromstärke statt der Spannung erhöht. So bleiben die Akkus weiterhin kompatibel und es wird mit 18 Volt Spannung eine Leistung erreicht, die andere Hersteller erst mit 40 Volt oder mehr erreichen. Zudem spielen Leistungselektronik und Motor eine wichtige Rolle in Bezug auf die Gesamtleistung von professionellen Werkzeugen.



Ein wesentlicher Vorteil: Akkus mit niedrigerer Spannung ermöglichen kompaktere und leichtere Geräte. Insgesamt geht es also nicht darum, einfach nur die Voltzahl zu erhöhen, sondern darum, die Gesamtleistung des Werkzeugs durch die Optimierung aller relevanten Faktoren zu maximieren.

Mythos 2:

Akkus bringen nicht genug Leistung

Stimmt nicht. Akku-Werkzeuge wurden früher vor allem als Unterstützung für einfachere Anwendungen eingesetzt. Anspruchsvolle Bohr-, Säge- und Schleifarbeiten waren lange Zeit Geräten mit Kabel vorbehalten. Doch heute ist das anders: Moderne Bosch Biturbo-Akku-Werkzeuge mit AmpShare-Akkus erreichen oft die Leistung von Kabelgeräten mit bis zu 2.000 Watt – und können kurzzeitig sogar die Performance übertreffen, die kabelgebundene Geräte an einer europäischen Steck-



Bis zu 2.000w

starke kabelgebundene Geräte können mit **BITURBO-Akku-Werkzeugen** von Bosch in Kombination mit AMPShare-ProCORE18V-Akkus ersetzt werden.

dose mit maximal 3,6 Kilowatt Leistung bieten. Und gerade bei anspruchsvollen Arbeiten profitieren Profis von der Flexibilität, die nur Akku-Geräte bieten.

Mythos 3:

Akkus sind unnötig, wo eine Steckdose in der Nähe ist

Stimmt nicht. Wo in Werkstätten oder auf Baustellen Steckdosen in der Nähe sind, reichen kabelgebundene Geräte – glauben viele. Doch dabei müssen oft Kabeltrommeln geschleppt werden, Verlängerungskabel können zur Stolpergefahr werden. Außerdem schränken Kabel die Bewegungsfreiheit ein. Mit Akku-Geräten entfallen Kabeltrommeln, lästiges Umstecken und gefährliche Stolperfallen. Auch die Unfallgefahr durch defekte Kabel minimiert sich so auf der Baustelle oder in der Werkstatt. Das trägt zu effizientem und störungsfreiem Arbeiten bei.

Mythos 4:

Akku-Geräte sind schwer

Stimmt nicht. Ältere Akku-Werkzeuge sind durch die Akku-Technologie häufig deutlich schwerer als ihre kabelgebundenen Pendanten. Moderne Geräte hingegen sind dank Lithium-Ionen-Technologie zum Teil sogar leichter – das trifft etwa auf den Bosch Bohrhämmer GBH 18V-45 C Professional zu: Selbst mit großem 12.0 Ah-Akku ist dieser Hammer leichter als sein kabelgebundenes Pendant. Und durch das geringere Gewicht werden Profis beim Arbeiten entlastet.

Mythos 5:

Akkus sollten nicht voll aufgeladen gelagert werden

Stimmt. Um die Lebenszeit von Lithium-Ionen-Akkus zu verlängern, sollten sie vor der Langzeitlagerung nicht vollständig geladen werden. Der optimale Ladezustand liegt bei etwa 30 bis 50 % der Nennkapazität. Das schont die

150Nm

Drehmoment leistet der BITURBO-Akku-Bohrschrauber GSB 18V-150 C Professional von Bosch mit einem AMPShare-ProCORE18V-Akku mit mindestens 5,5 Ah Kapazität.

Elektrowerkzeuge

Zellchemie. Ist das Gerät jedoch im regelmäßigen Einsatz, kommt es auch bei voller Ladung nicht zu Problemen.

Mythos 6: Akkus funktionieren im Winter nicht

Stimmt nicht. Zwar kann bei Minustemperaturen die Leistungsfähigkeit reduziert sein, aber der Betrieb ist meist noch möglich und der Akku wärmt sich dabei auch schnell auf. Genau wie der Mensch haben Lithium-Ionen-Akkus einen »Wohlfühltemperatur-Bereich«, in dem sie am besten funktionieren. Damit ein solcher Akku immer seine volle Leistung abrufen kann, ist die richtige Lagerung elementar: Extremtemperaturen sollten vermieden werden. Um auch im tiefsten Winter die volle Leistung des Akkus abzurufen, bewahren Profis ihn vor dem Einsatz etwa in der Jackentasche auf. So wird der Lithium-Ionen-Akku auf »Wohlfühltemperatur« vorkonditioniert.

Mythos 7: Leerer Akku gleich stundenlanger Arbeitsstopp

Stimmt nicht. Der Akku ist leer und es ist kein Ersatz zur Hand – das bedeutet früher zeitraubendes Aufladen. Moderne Lithium-Ionen-Akkus können mit dem passenden Ladegerät in nur weni-

gen Minuten ausreichend aufgeladen werden, um weiterzuarbeiten. AmpShare ProCore18V-Akkus mit 4.0 Ah Kapazität beispielsweise lassen sich mit dem Bosch-Ladegerät GAL 18V-160 Professional im Power-Boost-Modus in nur 9 Minuten zu 50 % aufladen. Das bedeutet weniger Wartezeit und mehr Effizienz, wenn kein Ersatz-Akku zur Hand ist.



Mythos 8: Jede Marke braucht einen eigenen Akku

Stimmt nicht. Würde jeder Werkzeughersteller auf eigene Akkus setzen, wäre die Arbeit in vielen Werkstätten komplizierter und teurer. Doch in hersteller- und markenübergreifenden Allianzen sind Akkus und Werkzeuge miteinander kompatibel. »AmpShare – powered by Bosch« etwa umfasst mehr als 30 Profi-

Marken und mehr als 250 Werkzeuge, die mit einem einzigen Akku-Typ und einem Ladegerät auskommen. Seit 2008 sind mehr als 80 Millionen kompatible Akkus verkauft worden.



Abb.: AMPShare

Mythos 9: Akkus-Werkzeuge sind teuer

Stimmt teilweise. Profi-Werkzeuge haben ihren Preis. Die meist höhere Investition in Akku-Werkzeuge zahlt sich schnell durch eine leichtere Werkzeutasche, höhere Flexibilität, einfachere Handhabung und die Zeitersparnis auf der Baustelle aus. Weil innerhalb der AmpShare Akku-Allianz Akkus und Werkzeuge untereinander kompatibel sind, müssen nicht mit jedem neuen Gerät auch gleich neue Akkus und Ladegeräte gekauft und verwaltet werden.

www.bosch-professional.com

Qualität & Vielfalt
Naturstein zum Wohlfühlen.
Auf unserem 20.000 m² großen Gelände erwartet Sie ein umfangreiches und gut sortiertes Lager verschiedenster Gesteinsarten in vielen unterschiedlichen Farben, Größen und Formen.

Wir liefern
auch alle Sonder- und Spezialbeton-sorten
mit Fahrmischer oder Kipp-LKW entsprechend der DIN EN 206 / DIN 1045-2.

Naturstein & Schüttgüter

Werkstein

- Pflastersteine
- Mauersteine
- Borde
- Natursteinplatten
- Palisaden
- Dekorelemente
- viele Farben lieferbar
- für Privat & Gewerbe

Schüttgüter

- Sand · Kies · Splitt
- Wasserbausteine
- Gabionenfüllsteine
- Findlinge
- Brechsand
- Mutterboden
- Beton-RC
- Felsen

Transportbeton

- Beton in erdfeuchter Konsistenz
- Beton in flüssiger Konsistenz
- stahlfaser-/ glasfaserbewehrter Beton
- wasserundurchlässiger Beton
- flüssigkeitsdichter Beton
- Beton nach ZTV- Ing.

- Unterwasserbeton
- Schaumbeton
- Straßenbeton
- Schwerbeton
- Dämm- & Estrich
- HG-Tragschichten

HAVELBETON GmbH & Co.KG
Am Klinkerhafen 1
(Lehnitzschleuse)
16515 Oranienburg

Telefon Zentrale 03301 8195 0
Telefon Lager 03301 8195 29
Fax 03301 8195 17
Mail info@havelbeton.de

ÖFFNUNGSZEITEN NATURSTEIN
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr · Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLER BETON
Mo. · Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Beton: www.havelbeton.de
Schüttgüter: www.sand-splitt.de
Natursteine: www.granitgroßhandel.de

FARBEN

Farben verbinden, was zusammengehört

StreetArt-Künstlerin Claudia Walde (MadC) verwandelte betongraue Fassaden der Gemäldegalerie des Hessischen Landesmuseum Darmstadt in knallbunte Eyecatcher.

Seit wenigen Monaten poppen zwischen dem grünen Herrngarten und dem angrenzenden Darmstädter Landesmuseum, einem historischen Gebäude in unauffälligem Beigeton, starkbunte Fassaden auf. Sie sind schon von weitem zu erkennen und machen Passanten neugierig.

In einer bislang unaufgeregten Umgebung haben die mit strahlendem Blau und knalligem Magenta abgestuften, auf einen Punkt zulaufenden Linien die Wirkung eines optischen Paukenschlags. Sie wecken nicht nur Aufmerksamkeit, sondern stellen auch sicher, dass die beiden aus dem Jahr 1984 stammenden jüngeren Gebäudeteile der Gemäldegalerie des Darmstädter Museums endlich als Einheit wahrgenommen werden.

Weil diese Zusammengehörigkeit vorher kaum erkennbar war, hat sie die international bekannte Streetart-Künstlerin MadC (bürgerlich: Claudia Walde) farblich zum Ausdruck gebracht. Nach wie vor sind sie durch eine Fußgängerbrücke getrennt, doch diese hat MadC einfach in ihre Gestaltung miteinbezogen. Wer jetzt auf dieser Brücke, einem der viel benutzten Zugänge zum Herrngarten, geht oder radelt, findet sich inmitten ihrer farbstarken Komposition wieder.

Caparol Fassadenfarbe statt Graffiti

„Ich will einen Raum schaffen, in dem man sich gerne aufhält und wohlfühlt“ erklärt die in Bautzen geborene Künstlerin. Für die Fassaden hat sie Blau- und Magentaabstufungen gewählt, weil diese Farben Energie ausstrahlen, aber

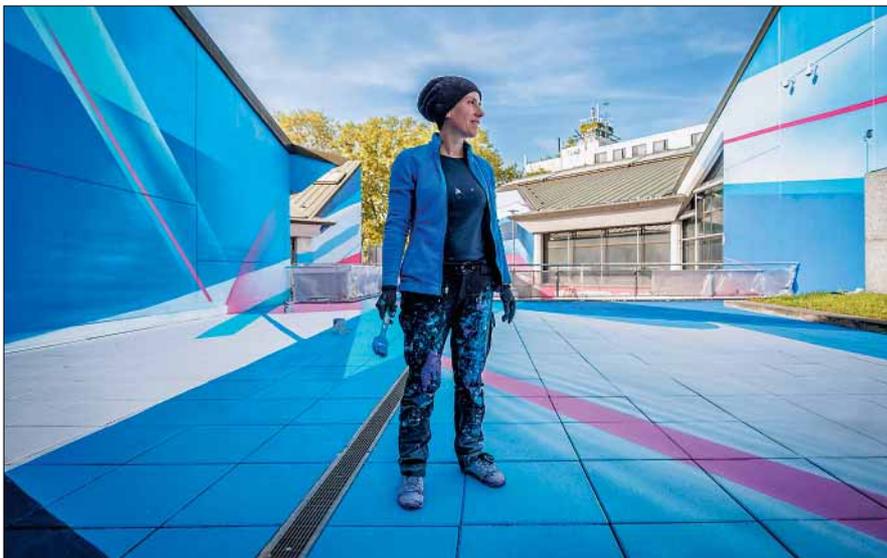


Verbindet, was zusammengehört: die StreetArt von MadC. Seit 65 Jahren bewährt: Wenn's um kräftige Farbtöne an der Fassade geht, ist Muresko die erste Wahl.

nicht überfordern. „Meine anderen Bilder sind zum Teil noch viel viel farbiger, aber wenn ich ganz viele Extremfarben nehme, wird es zu unruhig“, sagt sie. Erstmals hat die Streetart-Expertin für die großen Flächen die Caparol Fassadenfarbe Muresko auf SilaCryl Basis verwendet, die sie verdünnt mit dem Airless-Spritzgerät aufgetragen hat. Die Farben wurden von Caparol nach ihren Wünschen abgetönt. Von Graffiti-Sprayfarben kommt sie mehr und mehr ab, weil diese sich nicht für große Flächen eignen und nur von begrenzter Haltbarkeit sind. Dabei hat sie selbst über 10 Jahre Lackfarben für eine auf Graffiti-Produkte spezialisierte Firma ent-

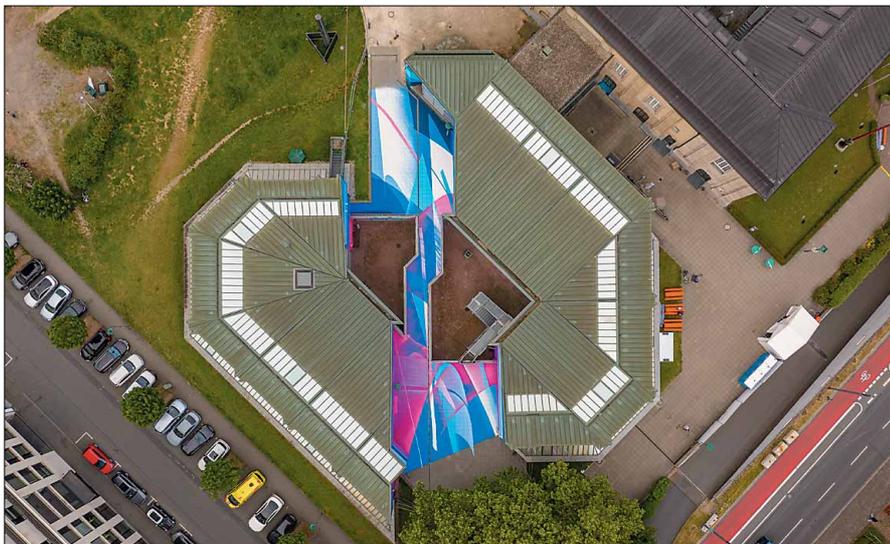


Die Farbnuancen in Blau und Magenta liefern Energie, ohne die Betrachter zu überfordern.



Die StreetArt Künstlerin MadC bei der Arbeit.

wickelt. Von schwer zu recycelnden Sprühdosen will sie sich aus Umweltschutzgründen verabschieden. Während der Malarbeiten am Darmstädter Museumsobjekt konnte sie sich von den Vorteilen von Muresko überzeugen. Die Caparol Fassadenfarbe bietet höchste Farbtonvielfalt und zugleich höchste Farbtonstabilität, sie schützt das Mauerwerk vor Regenwasser und Feuchtigkeit und dank der Filmkonservierung auch vor der Besiedlung von Algen und Pilzen. Die Darmstädter werden also noch lange Freude am Werk von MadC haben.



Auch aus der Vogelperspektive deutlich zu sehen: das neue Kunstwerk am Hessischen Landesmuseum Darmstadt. (Drohnenfotos: Stefan Pohl)



Betongraue Erweiterungsbauten aus den achtziger Jahren

Das Hessische Landesmuseum hatte die Künstlerin zu einer Podiumsdiskussion anlässlich der großen Ausstellung »Urknall der Kunst. Moderne trifft Vorzeit« eingeladen. So kam sie zum ersten Mal in die Weltkulturerbestadt Darmstadt. Mit sechzehn hatte sie im sächsischen Bautzen mit ihren ersten Streetart-Wandbemalungen begonnen. Da sich die Graffiti-Kultur an Amerika orientiert, wurde sie in der Szene bald unter dem englisch auszusprechenden Namen MadC, »verrückte Claudia«, bekannt und behielt ihn als Markenzeichen bei. In Gesprächen mit Museumsdirektor Dr. Martin Faass und der Kuratorin Dr. Jessica Schmidt nahm der Plan Gestalt an, den betongrauen Erweiterungsbauten von Reinhold Kargel aus den achtziger Jahren ein neues Gesicht zu geben. Eigentlich sollten sie nach dem Willen des inzwischen verstorbenen Architekten über Glasflächen Einblicke in die Gemäldesammlung im Gebäude ermöglichen. Aber zum Schutz der Kunstwerke vor Sonnenlicht blieben die Fens-

terflächen bis heute verhüllt, und der gewünschte Schaufenster-Effekt konnte nie umgesetzt werden. Faass schlug vor, die Farbigeit und Vielfalt der Gemäldesammlung mit Hilfe einer neuen Fassadengestaltung optisch von innen nach außen zu bringen.

Auf ihrem Rückweg von einer Veranstaltung im Schwarzwald machte MadC kurz in Darmstadt Station, um sich eine der Fassaden, von der ursprünglich die Rede gewesen war, näher anzuschauen. Sie empfand die Raumsituation als unklar und stellte fest, dass nicht eine Wand allein, sondern der gesamte Raum neben der Brücke eine neue, modernere Ausstrahlung brauchte. Ihr abstrakter Entwurf fand bei der Museumsleitung Anklang, und mit den Firmen Merck und Caparol waren auch bald Sponsoren gefunden.

„Abstrakte Kunst spricht nicht den Kopf an, es macht viel mehr in einem. Mir ist es wichtig, dass damit etwas angesprochen wird, was man selber gar nicht von sich kennt“, sagt die Künstlerin. Dann ging es nach sechs Monaten Planung endlich an die Umsetzung. Oft



Fotos: Marco Prosch

Bautafel:

Objekt: StreetArt an den Fassaden der Gemäldegalerie des Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Bauherr:
Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Ausführung:
Claudia Walde, StreetArt Künstlerin MadC

Fertigstellung: 2024

Muresko – In mehr als 1 Million Farbtönen abtönbar

Die dienstälteste Fassadenfarbe von Caparol steht dem Malerhandwerk seit 65 Jahren erfolgreich zur Seite. Das Produkt auf SilaCryl® Basis besticht mit einem hervorragendem Feuchteschutz und optimalen bauphysikalischen Eigenschaften. Damit bleiben Oberflächen vor Witterungseinflüssen und Verschmutzung bestens geschützt.

Doch zweifellos das Aushängeschild ist die große Farbtonvielfalt: Mit Muresko ist es Caparol gelungen, eine Farbe zu entwickeln, die als erste maschinell abgetönt werden konnte. Sie ist in mehr als 1 Mio. Farbtönen abtönbar – von hell bis dunkel und dezent bis kraftvoll. Hieraus ergeben sich nahezu unendliche Gestaltungsmöglichkeiten an der Fassade.

musste MadC auf einem Rollgerüst täglich 12 Stunden durchpowern, eine kräftezehrende Leistung. Nach drei Wochen war die Neugestaltung wie vereinbart abgeschlossen. Während ihrer Malphase im öffentlichen Raum stand MadC immer unter der kritischen Beobachtung der Passanten. Die waren anfangs skeptisch, weil sie sich nichts unter ihrem Konzept vorstellen konnten, fanden das Resultat aber auf- und anregend. Die Brücke blieb 24 Stunden gesperrt, damit der Boden nach der Bemalung durchtrocknen konnte.

In Zukunft will MadC nach ihren guten Darmstädter Erfahrungen gerne weiter mit Muresko arbeiten.

www.caparol.de

KUNSTHARZBODEN

Nachhaltig und kreislauffähig

Arturo PU2050-Verlaufsbeschichtung ist Cradle-to-Cradle-zertifiziert.

Arturo, führender Anbieter im Bereich nachhaltiger Bodenbeschichtungen und Kunstharzböden, erhält für den Polyurethanharz-Boden Arturo PU2050 die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung »Bronze«. Nach zwei Jahren intensiver Untersuchungen und Entwicklungsarbeit wurde die Bodenbeschichtung im Mai mit der weltweit anerkannten Auszeichnung versehen. Unabhängige Experten prüften die Nachhaltigkeit des Produkts zwei Jahre lang über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg.

Auf einen niedrigen ökologischen Fußabdruck entlang der gesamten Produkt-Wertschöpfungskette zu achten, kennzeichnet nicht nur die Unternehmensphilosophie von Arturo, sondern auch die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung. Die Bodenbeschichtung Arturo PU2050 konnte den strengen Anforderungen des Zertifizierungsprogramms deshalb in den fünf Kategorien Rohstoffqualität, Wiederverwendung von Materialien, erneuerbare Energie, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und soziale Verantwortung genügen und erhielt die Gesamtbewertung Bronze. „Die Zertifizierung ist eine großartige Bestätigung für unsere Bemühungen

um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“, betont Tom Borggreve, Manager Product Management bei Arturo. „Für Arturo bedeutet dies, Produkte zu entwickeln, die nicht nur qualitativ hochwertig, sondern auch umweltfreundlich und gesundheitlich unbedenklich sind.“

Arturo PU2050: Bestergebnisse mit Gold, Silber und Bronze

Der Kunstharzboden Arturo PU2050 erhielt die Bewertung Gold in der Kategorie »Erneuerbare Energie«: In der »grünen Fabrik« im niederländischen Haaksbergen wird die Bodenbeschichtung nahezu CO₂-neutral und ausschließlich mit erneuerbaren Energien produziert. In drei Kategorien wurde Silber vergeben. Darunter die »Wiederverwendung von Materialien«, da mehr als 65 % des Produktgewichts aus recycelten, wiederverwertbaren, biologisch abbaubaren oder schnell erneuerbaren Materialien bestehen. Silber gab es auch für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser im Produktionsprozess und die soziale Verantwortung, die Arturo entlang der Lieferkette des Produkts übernimmt. Die Herkunft der Rohstoffe wurde mit Bronze bewertet. Dies setzte unter anderem voraus, dass schädliche Stoffe, wo nötig, durch nach-



CRADLE TO CRADLE CERTIFIED® ist ein weltweit anerkanntes Zertifizierungsprogramm für Produkte, die nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entstehen. Produkte, die diese Zertifizierung erhalten, erfüllen strenge Anforderungen an Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit.

haltigere Alternativen ersetzt wurden. Generell besteht der Kunstharzboden bereits zu 85 % aus natürlichen und damit unbedenklichen Füllstoffen. Weitere Vorteile der selbstnivellierenden, lösemittelfreien Verlaufsbeschichtung sind ihre Flüssigkeitsdichte, ihre dauerhafte



Nachhaltiger Designboden mit besten Umwelt- und Nutzungseigenschaften: Arturo PU2050 erhielt das weltweit anerkannte Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Bronze. Dies bedeutet Ressourcenschonung und effizienten Energieeinsatz entlang des gesamten Lebenszyklus.



Der robuste Bodenbelag Arturo PU2050 ist Cradle-to-Cradle-zertifiziert und eignet sich für öffentliche wie private Räume auch bei höherer Beanspruchung wie in Schulen, Foyers und Shops.

Elastizität und ihre hohe Verschleißfestigkeit: Sie bietet Schutz gegen Beschädigung und Punktbelastungen, besonders bei Beanspruchung durch Schwenkräder. Deshalb eignet sich die dekorative Beschichtung gut für leicht und mittel belastbare Böden wie in Büroräumen, Geschäften, in der Gastronomie oder in Schulen.

Arturo PU2030 ist rezertifiziert

Der erneuten Prüfung durch das Programm hielt auch der verwandte Kunstharzboden Arturo PU2030 stand, er wurde mit Bronze rezertifiziert. Alle zwei Jahre wiederholt sich der Zertifizierungsprozess, um Stillstand zu vermeiden und Produkt- sowie Prozessoptimierungen nachzuweisen. Die ebenfalls in vielen Farben erhältliche Verlaufsbeschichtung kennzeichnet ihre Emissionsarmut, UV-Stabilität und Elastizität bei erhöhtem Gehkomfort, sie eignet sich für leicht belastbare Böden.

Nachhaltig bauen mithilfe des Cradle-to-Cradle-Zertifikats

Verarbeiter profitieren durch die Auszeichnung der Kunstharzböden Arturo PU2050 und PU2030 mit dem Cradle-to-Cradle-Certified-Bronze-Zertifikat gleich mehrfach: Sie können sich sicher sein, dass sie bei dem Einsatz der Produkte keinen schädlichen Chemikalien ausgesetzt sind. „Die Zertifizierung gewährleistet den Kunden, dass sie mit nachweislich umweltfreundlichen und nachhaltigen Produkten arbeiten“, erklärt Borggreve. Zudem ermöglicht ihnen die Auszeichnung, ihre Ressourceneffizienz zu verbessern sowie Umwelt- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat trägt auch zum Erreichen der Ziele von BREEAM, LEED oder DGNB bei. Dabei handelt es sich um Punkte- oder Zertifizierungssysteme, die die Nachhaltigkeit eines Gebäudes bewerten.

www.arturoflooring.com



Die Verlaufsbeschichtung Arturo PU2050 ist dauerelastisch, druckunempfindlich bei Punktbelastung, UV-stabil, leicht zu reinigen und auch für Fußbodenheizungen geeignet. Sie ist zudem emissionsarm, AgBB-zertifiziert und bietet höchsten Gehkomfort.

EINSATZBERICHT

Die Innovation im klimaschonenden Bauen

esb-Plus erhält als bisher einzige Holzbauplatte die ClayTec-Freigabe zum direkten Aufbringen von Lehmputz.



Seit Jahrhunderten setzen Menschen auf die bewährten Baustoffe Holz und Lehm. Angesichts des Klimawandels besinnen wir uns zunehmend auf diese traditionellen Materialien, die lokal verfügbar sind und einen geringen CO₂-Footprint haben. Architekten und Bauherren, die Wert auf Nachhaltigkeit, regionale Bauprodukte und Wohngesundheit legen, greifen immer häufiger zu esb-Plus Holzbauplatten von elka und Lehmputz-Systemen der Firma ClayTec.

Im vergangenen Jahr wurde auf der Leitmesse BAU in München erstmals die Kombination von ClayTec-Lehm- bauplatten auf esb-Plus Holzbauplatten präsentiert, die inzwischen weit verbreitet ist. Aber ist es auch möglich, den feuchten Lehmputz direkt auf die esb-Plus Platte aufzutragen? Die Antwort lautet: Ja, und zwar hervorragend.

Schilfmatten als Untergrund

Der Schlüssel liegt im Untergrund: Zunächst wird auf die unbehandelten esb-Plus Platten ein Schilfrohrgewebe getackert, wobei die Schilfrohre parallel zum Boden verlaufen und die Stöße der Holzbauplatten überbrücken. Nachdem die Innenwände mit den Schilfmatten ausgekleidet sind, kann der ClayTec-Unterputz maschinell aufgetragen werden. Die Weiterverarbeitung bis hin zum Finish erfolgt dann wie bei jeder konventionellen Wand. Selbst große Wände und hohe Decken stellen kein Problem dar, wie das Haus der Beispielfotos zeigt, das seit über zwei Jahren ohne sichtbare Rissbildung steht.

Keine feststellbaren Verformungen

ClayTec hat in den vergangenen Monaten Tests durchgeführt und empfiehlt die Verwendung von Lehmputz auf esb-Plus Platten ausdrücklich. Dipl.-Ing. Ul-



Aufbau in Holzrahmenbauweise, Innenbeplankung der Wände mit esb-Plus Holzbauplatten.



Anbringen von Rohrgewebe St 70 als Putzträger direkt auf die esb-Plus Platten.



Maschinelles Aufbringen von ClayTec Lehm-Unterputz mit Stroh.

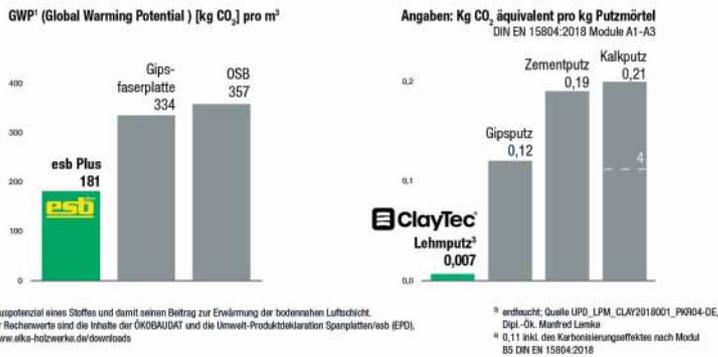


YOSIMA Lehm-Designputz wird in der Regel fein gerieben. Die Oberflächenbearbeitung soll mit nur wenig Wasser erfolgen.



1. Innenbeplankung esb-Plus Holzbauplatten von elka, darauf 2. ClayTec Rohrgewebe St 70 als Putzträger. Im Anschluss maschinelles Aufbringen von 3. ClayTec Lehmunterputz mit Stroh und Glasgewebe, 4. ClayTec Lehmoberputz fein 06 und schließlich 5. ClayTec YOSIMA Lehm-Designputz als Oberfläche.

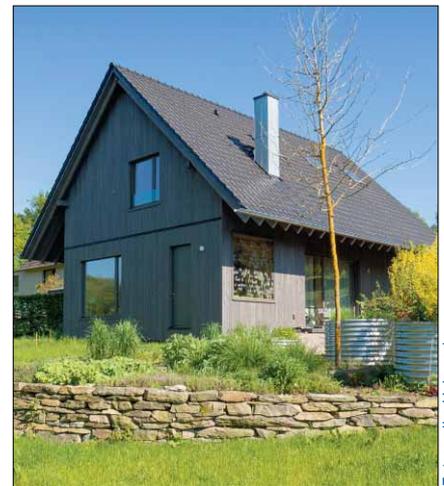
Das neue Dream-Team: ClayTec Lehmputz und die esb Plus Holzbauplatte von elka, die einmalige Innovation auf dem deutschen Markt. 2x besserer Klimaschutz mit niedrigem CO₂ Footprint!



rich Röhlen, Technikleiter bei ClayTec erklärt: „Die esb-Plus Platten hatten mit der Feuchtebeanspruchung aus der dicken Putzlage offenbar kein Problem, wir haben die Wände während der Trocknung vermessen und konnten praktisch keine Verformungen feststellen. Nach Augenschein fand keine Veränderung an der Plattenstatik statt.“

Technik eröffnet neue Wege

Derzeit ist die esb-Plus Platte die einzige Holzbauplatte, für die ClayTec eine Freigabe zum direkten Aufbringen eines dicklagigen Lehmputzes erteilt hat. Diese Technik eröffnet neue Wege im klimaschonenden Bauen. Lehmputz speichert Feuchtigkeit, reguliert die Wärme und besitzt eine zeitlose Ästhetik.



Fotos: elka Holzwerke

Einfamilienhaus in der Eifel, Holzständerbauweise mit esb-Plus Holzbauplatten und ClayTec Lehmputz im Innenbereich. Ausführung Zimmerei Krings Reinke, Monschau.

Regionales Fichtenfrischholz ohne Isocyanate verleimt

Esb-Plus Platten bestehen aus regionalem Fichtenfrischholz, sind ohne Isocyanate verleimt und weitestgehend diffusionsoffen. Sie haben den niedrigsten CO₂-Footprint im Holzwerkstoffbereich, Blauer Engel- und Sentinel-Haus Zertifizierung und sind im DGNB-Navigator gelistet (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen). Außerdem sind sie QNG-ready und für die KfW-Förderung zugelassen.

Elka-Holzwerke, der Ökopionier · Schnittholz & Holzwerkstoffe in Perfektion seit 1906

Das Familienunternehmen aus dem Mittelgebirge Hunsrück im Südwesten Deutschlands engagiert sich seit vielen Jahren für die Themen Wohngesundheit, Emissionsreduzierung und Nachhaltigkeit. Elka ist Mitglied in der DGNB e.V. (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) und mit seinen Produkten im DGNB Navigator präsent. Im modernen Sägewerk wird Schnitt- und Konstruktionsholz produziert, ein Teil des Schnittholzes wird zu dreischichtigen Naturholzplatten verarbeitet, bekannt unter dem Markennamen »elka vita«.

Die im Sägewerk anfallenden frischen Sägespäne und Hackschnitzel werden zu weiteren Holzwerkstoffen wie Span- und esb-Holzbauplatten verarbeitet.

ClayTec – Lehm in Bestform

ClayTec ist der Spezialist für Lehmabbaustoffe und seit 40 Jahren Experte für nachhaltiges Bauen. www.claytec.de

www.elka-holzwerke.de

esb^{Plus}
Elka-Strong-Board

www.blauer-engel.de/uz76

DGNB NAVIGATOR
Registrierungs-Code: TW5WKB
www.dgnb-navigator.de

PEFC
PEFC04-31-0025

Esb-Plus Platten von elka

Die esb-Bauplatte ist eine wohngesunde Alternative zu herkömmlichen Spanplatten P5 oder OSB 3 Platten für den konstruktiven Holzbau. Sie besteht hauptsächlich aus heimischem, VOC-armem Fichtenholz und gewährleistet ein sehr gutes, geruchsneutrales Wohnraumklima.

Der einzigartige Produktionsprozess im Unternehmen elka mit vorgelagertem Sägewerk hält die CO₂-Emissionen gering und es kommt nur regionales Holz aus maximal 150 km Entfernung zum Einsatz.

Die Bauplatte überzeugt durch hervorragende technische Eigenschaften, sie hat im Vergleich zu OSB-Platten 40 % höhere Querzugwerte und eine geringere Quellung. Durch ihre bauphysikalischen Eigenschaften ist sie sehr gut für den Dachbodenausbau geeignet. Weitere Informationen: www.esb-platte.de

DÄMMSYSTEME

Steinwolle von Fuß bis Kopf

Erstes nicht brennbares Sockeldämmsystem mit Steinwolle-Dämmplatten.

Als erstes geprüftes und zugelassenes, nicht brennbares Sockeldämmsystem mit Steinwolle-Dämmplatten setzt »HECK SOQEL A2« [sprich: Sockel A2] neue Maßstäbe in puncto Sicherheit, Nachhaltigkeit und Effizienz.

Durchbruch im Sockelbereich

Lange Zeit galt die gängige Meinung, dass Steinwolle-Dämmplatten nicht für den Einsatz im Sockelbereich geeignet seien. Mit der Einführung von Heck Soqel A2 gehört diese Annahme nun der Vergangenheit an. Das neue System ermöglicht es erstmals, die komplette Fassade inklusive Sockel rein mit Steinwolle zu dämmen, ohne auf andere Dämmstoffe ausweichen oder auch nur Dämmplattenwechsel vornehmen zu müssen. Den sockeltypischen Herausforderungen hinsichtlich Stoß- und Feuchteschutz wird mit einem speziellen Systemaufbau, basierend auf dem



Das neue System ermöglicht erstmals, die komplette Fassade inklusive Sockel komplett mit Steinwolle zu dämmen.

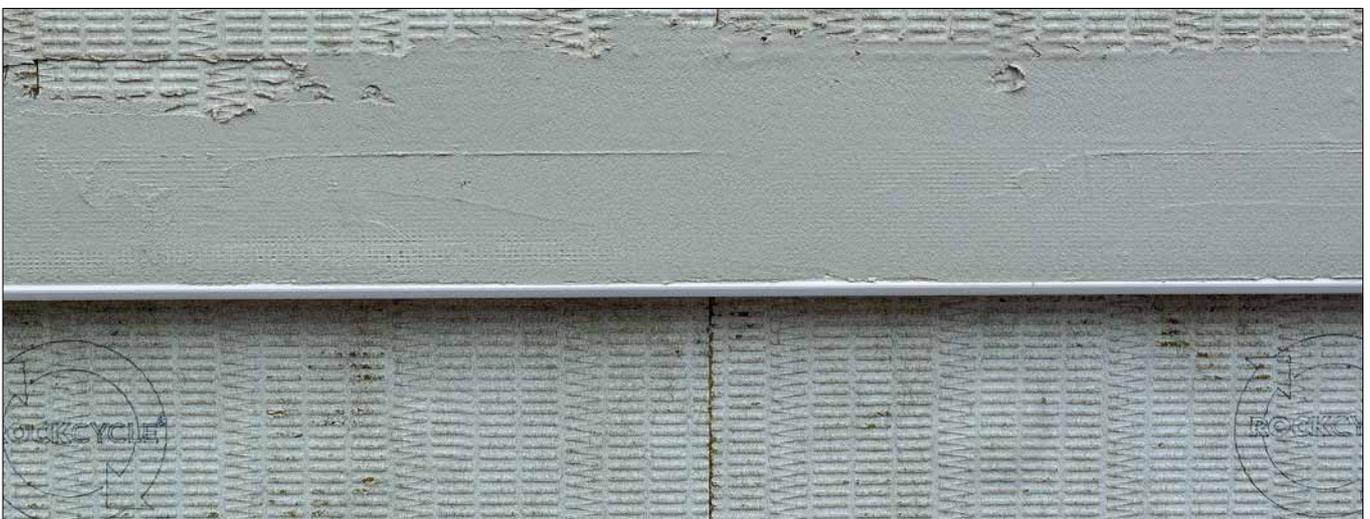


Dabei kommt Heck K+A SL als Kleber, Armierungsmörtel und wahlweise auch als gefalzter Oberputz zum Einsatz.

Klebe- und Armierungsmörtel Heck K+A SL in Verbindung mit einem Armierungsgewebe mit erhöhter Reißfestigkeit, begegnet. Durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) ist eine ordnungsgemäße Bauausführung nachgewiesen und die baurechtliche Absicherung gewährleistet.

Einheitliche Dämmung für alle Gebäudeteile

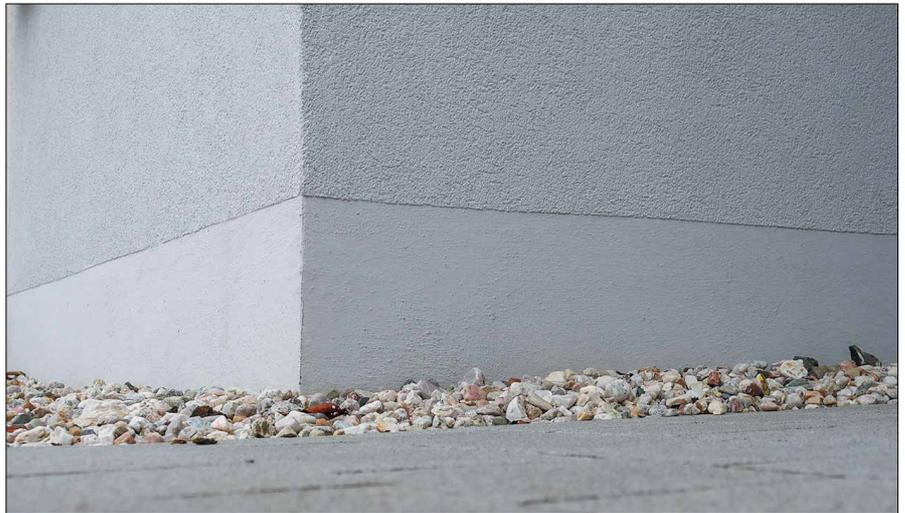
Das Soqel A2 System bietet nicht nur Vorteile für den klassischen Sockel am Gebäudefuß, sondern kann auch in anderen Gebäudeteilen eingesetzt werden, die besonderen Anforderungen unterliegen. Dies umfasst Bereiche wie



Zwischen die unterschiedlich dicken Steinwolle-Dämmplatten wird ein Sockelprofil eingeschoben. Der Gewebestreifen des Sockelprofils ist in eine Lage Armierungsmörtel eingebettet.



Die durchgängige Dämmung der Fassade vereinfacht Bauprozesse und minimiert Brandgefahren.



Die Verarbeitung entspricht den klassischen Verarbeitungsschritten von Steinwolle-WDVS und kommt mit wenigen Materialien aus, was die wirtschaftliche Effizienz des Systems unterstreicht.

Nachhaltigkeit und Effizienz im Fokus

Heck Wall Systems hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wärmedämm-Verbandssysteme (WDVS) aus Steinwolle durch fortschrittliche Technologien vor-

cellbaren Material, trägt die Dämmung aktiv zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bei und schafft gleichzeitig nachhaltige Wertschöpfung für die Kunden.

Höchste Sicherheitsstandards und gleichzeitig ökologisch nachhaltig

„Mit Heck Soqel A2 bieten wir der Bauindustrie eine Lösung, die höchste Sicherheitsstandards erfüllt und gleichzeitig ökologisch nachhaltig ist“, sagt Heiko Faltenbacher, Marketingleiter bei Heck Wall Systems. „Unsere Kunden können nun die gesamte Fassade einschließlich des Sockels durchgehend mit Steinwolle dämmen, was nicht nur die Bauprozesse vereinfacht, sondern auch das Risiko von Brandgefahren minimiert.“

Info

Heck Wall Systems mit Sitz in Marktredwitz (Oberfranken) ist ein Hersteller von Spezialbaustoffen für Wärmedämmung und Bausanierung und Teil des Rockwool-Konzerns.

Zahlreiche zusätzliche Informationen, Verarbeitungsvideos, Detailzeichnungen und Kalkulationshilfen stehen unter www.wall-systems.com/soqel bereit. Interessenten können sich darüber auch eine kostenlose SOQEL-Broschüre anfordern.

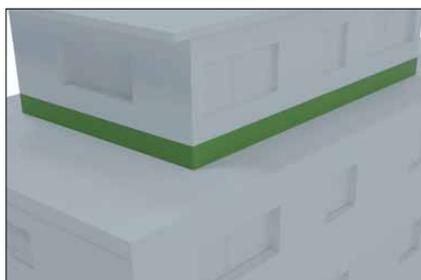
www.wall-systems.com



Der Systemaufbau aus Klebe- und Armierungsmörtel Heck K+A SL in Verbindung mit einem Armierungsgewebe mit erhöhter Reißfestigkeit begegnet den sockeltypischen Herausforderungen bezüglich Stoß- und Feuchteschutz.

Balkone, Terrassen, Loggien, Laubengänge und Aufstockungen. Gerade in diesen Bereichen, in denen zum Teil besondere Brandschutzanforderungen bestehen, ermöglicht Heck Soqel A2 eine durchgängige Dämmung aus nicht brennbarer Steinwolle.

anzutreiben. Die Verarbeitung folgt den klassischen Verarbeitungsschritten von Steinwolle-WDVS und kommt mit wenigen Materialien aus, was die wirtschaftliche Effizienz des Systems unterstreicht. Durch die Verwendung von Steinwolle, einem natürlichen und recy-



Heck Soqel A2 kann auch in anderen Gebäudeteilen eingesetzt werden, die besonderen Anforderungen unterliegen, wie bei Balkonen, Terrassen, Loggien, Laubengängen und Aufstockungen.

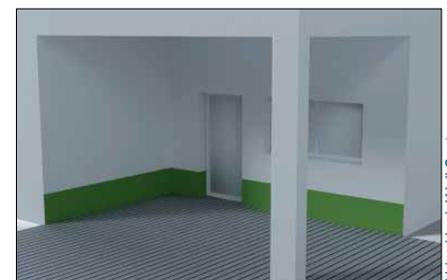


Abb.: Heck Wall Systems

TAGESLICHTSYSTEME

4,2 km Lichtbänder für Heidelberger

Lamilux verbaut Oberlichter für die Produktionshalle des Druckmaschinenherstellers.



Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HDM), ein führendes Technologieunternehmen in der globalen Druckindustrie, erneuert am Technologiepark Wiesloch / Walldorf (Baden-Württemberg) ihre größte Produktionshalle. Im Zuge der Dacherneuerung werden Lichtbänder mit einer Gesamtlänge von 4,2 km verbaut. Durch die neuen Oberlichter gelangt spürbar mehr Tageslicht an die Arbeitsplätze der Mitarbeiter. Die integrierten Lüftungs- sowie Rauch- und Wärmeabzugsklappen sind ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitskonzeptes.

Die Baustelle umfasst eine Gesamtfläche von 74.000 m² und wird in mehreren Bauabschnitten realisiert. Baubeginn war im Jahr 2023, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2025. „Eine wichtige Rolle im Unternehmen spielen vor allem Nachhaltigkeit und Energieeffizienz“, erklärt Fred Wolf aus dem Team Dacherneuerung HDM.

Eine Dacherneuerung bringt viele Vorteile

Als Generalunternehmer fungiert die Firma Wierig GmbH Dach und Fassade. „Dacherneuerungen sind heute aus ökologischen, ökonomischen und komfortbezogenen Gründen von enormer Bedeutung“, erklärt Matthias Weik, Geschäftsführer Firma Wierig GmbH, Niederlassung Mannheim. Und weiter: „Ein gut erneuertes Dach verbessert die Wärmedämmung eines Gebäudes erheblich, was zu einer Reduktion des Energieverbrauchs führt. Durch die Senkung des Energieverbrauchs verringert sich auch der CO₂-Ausstoß, was einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leistet. Außerdem können so Heiz- und Kühlkosten stark reduziert werden, was

langfristig zu großen Einsparungen führt. Durch die Verwendung von umweltfreundlichen und nachhaltigen Materialien wird zudem die ökologische Bilanz des Gebäudes verbessert. Darüber hinaus werden Dacherneuerungen durch gesetzliche Vorgaben und Förderprogramme unterstützt, was ihre Umsetzung erleichtert und fördert.



Bei der Dacherneuerung Halle 6 der Heidelberger Druckmaschinen AG wird zum Teil die noch funktionsfähige Dämmung belassen und mit einer Zusatzdämmung gearbeitet. Somit werden die Kosten für den Abbruch reduziert und die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Dabei beinhaltet die Erneuerung den Einbau von insgesamt 4,2 km Lichtband der Firma Lamilux: „Wir schätzen die Kompetenz der Firma Lamilux in der Planung, sowie in der Ausführung. Die professionelle und kooperative Arbeits-

weise zwischen den Projektbeteiligten ist ein wichtiger Bestandteil der Zielerreichung. Die Zusammenarbeit ist hervorragend und es gibt eine enge Abstimmung zwischen Bauherrn und Auftragnehmer“, so Weik. Der Fokus während der Dacherneuerung liegt unter anderem auf zwei Hauptaspekten: Der Einhaltung des bereits vorhandenen Brandschutzkonzepts und der Durchführung einer energetischen Erneuerung. Diese Anforderungen werden durch gezielte Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehört der Einbau von ca. 450 Rauch- und Wärmeabzugsklappen. „Energetisch und bauphysikalisch hat uns das Produkt überzeugt. Die RWA-Klappen schlagen nur um 100 Grad auf. Bereiche um die RWAs können dadurch mit deutlich mehr Photovoltaikmodulen auf dem Dach belegt werden“, berichtet Frank Kleinlagel, Gebäudemanager der Heidelberger Druckmaschinen AG, begeistert. Die gewählte Sun-Protect-Verglasung mit einem U-Wert von 1,3 W/m²K erfüllt die Vorgaben der Förderfähigkeit und vermeidet gleichzeitig eine Blendwirkung nach Innen.

Erneuerung bei laufendem Betrieb

„Die Dacherneuerung der Produktionshalle erfolgt während des laufenden Betriebes, was für alle Beteiligten eine große Herausforderung ist“, so Frank Kleinlagel, Projektleiter. Die Abhängigkeit von den sich ständig wechselnden Wetterbedingungen erfordert dabei eine präzise Planung und Flexibilität während der gesamten Prozesskette. Dabei wird besonders auf eine effektive Nutzung der vorhandenen Infrastruktur geachtet, um die Produktions-

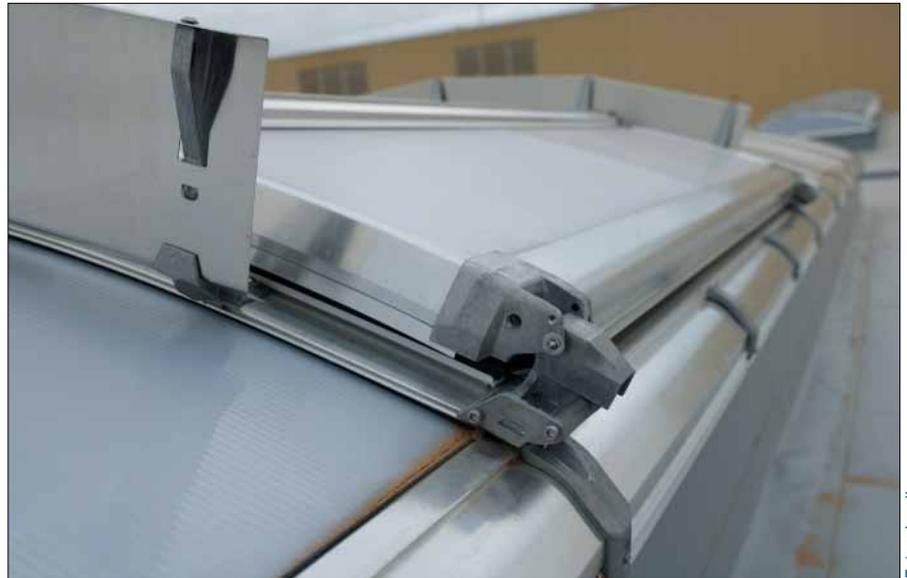
Objektbericht



für die Firma Lamilux spielt das Thema Oberlichtertausch eine immer bedeutendere Rolle: „Erneuerungen der Oberlichter werden auch für uns als Tageslichtsystemhersteller immer wichtiger“, erklärt Sören Winkler aus dem Vertriebsteam. Und weiter: „Gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, in denen der Neubau an Fahrt verliert, merken wir sehr stark, dass auch das Interesse am Erhalt von Gebäuden steigt.“

Auch Extremwetterereignisse tragen vermehrt dazu bei, dass häufig schnell und effizient reagiert werden muss, um Dächer zu reparieren und zu erneuern.“ Für die Zukunft wünscht sich Weik jedoch dahingehend noch mehr Zuspruch: „Die Hoffnung für die Zukunft liegt in einer umfassenden und integrativen Strategie, die sowohl ökologische

prozesse der Heidelberger Druckmaschinen AG nicht zu beeinträchtigen. „Die größte Schwierigkeit ist für uns, dass während der Arbeiten absolut kein Wasser in die Halle eindringen darf. Allerdings ist das für uns auch nichts Neues, denn wir bauen ständig während des laufenden Betriebs. Es wäre betriebswirtschaftlich für kein Unternehmen darstellbar, seinen Betrieb teilweise oder sogar ganz einzustellen, so Weik. Und weiter: „Auf dem Dach sind wir frei von Zwängen und können die Ausführung der Leistungen ohne Probleme erstellen. Lediglich bei der Montage- und Demontage der Schutznetze, sowie der Haupt- und Notentwässerung, müssen wir ins Gebäude. Hierbei bedarf es einer engen Abstimmung mit dem Betreiber der Halle.“ Insgesamt zeichnet sich das Projekt durch eine hohe Detailgenauigkeit von der Planung bis zur Umsetzung aus. Die Montage der Lichtbänder erfolgt durch das Montageteam der Firma Tim Wilde, das eng mit dem Dachdeckerunternehmen Wierig zusammenarbeitet. Durch eine intensive Koordination und Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt und gelöst werden. „Wir möchten auch die Leistung des Montageteams hervorheben. Bis dato war es eine sehr professionelle, zuverlässige und sichere Montage der Oberlichter. Ganz allgemein können wir sagen, dass die täglichen



Fotos: Lamilux

Abstimmungen, wöchentlichen Bausitzungen mit allen Gewerken und die Koordination der Handwerker den für uns so wichtigen, ungestörten Ablauf der Druckmaschinenmontage gesichert haben“, so Wolf zufrieden.

Erneuerungen als Maßnahmen der Zukunft

Die Produktionshalle der Heidelberger Druckmaschinen AG ist also ein beeindruckendes Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit verschiedener Gewerke und für innovative Lösungen im Bereich der Dacherneuerung. Auch

als auch ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigt. Durch verstärkte Erneuerungsmaßnahmen können wir nicht nur unsere Umwelt schützen und die Klimaziele erreichen, sondern auch die Lebensqualität der Menschen verbessern und wirtschaftliche Vorteile erzielen. Technologische Innovationen, politische Unterstützung und internationale Zusammenarbeit werden dabei zukünftig entscheidende Rollen spielen.“

www.lamilux.de

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau

Lichtbänder, Glasdächer oder Lichtkuppeln: Die Lamilux Heinrich Strunz Gruppe ist in Europa einer der führenden Hersteller von Tageslichtsystemen. Die Oberlichter sorgen für einen effizienten Gebrauch von natürlichem Tageslicht in unterschiedlichsten Gebäuden. Außerdem bieten spezielle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Sicherheit im Brandfall und sind damit wesentliche Bestandteile von Brandschutzkonzepten. Auch für seine Lösungen zur Objektentrauchung ist Lamilux bekannt. Darüber hinaus zählt das 1909 gegründete mittelständische Familienunternehmen zu den weltweit

größten Produzenten von carbon- und glasfaserverstärkten Kunststoffen. Diese Verbundmaterialien sorgen beispielsweise als Dach-, Wand- und Bodenbekleidungen in Nutzfahrzeugen für Stabilität, Leichtbau und Schlagfestigkeit. Lamilux strebt an, Innovationsführer und Leistungsführer in allen für die Kunden relevanten Bereichen zu sein. Das Familienunternehmen mit Sitz in Rehau wird von Dr. Alexander und Johanna Strunz in vierter Generation geführt, beschäftigt derzeit rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat 2023 einen Umsatz von rund 354 Mio. € erzielt.

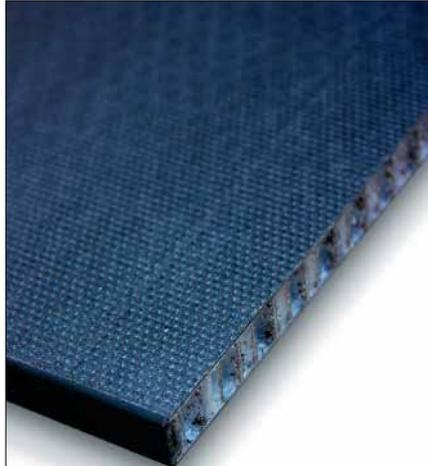
BAUSYSTEME

Neue Allianz im internationalen Schalungs- und Gerüstmarkt

alkus Gruppe und Compoform B.V. verkünden strategische Partnerschaft.

Die alkus Gruppe und die niederländische Compoform B.V. haben eine langfristige Partnerschaft im internationalen Schalungs- und Gerüstmarkt beschlossen. Ziel der Allianz ist die Stärkung und Erweiterung beider Kapazitäten und Fähigkeiten, um das Kundenangebot zu optimieren. Dafür bündeln die Partner zukünftig ihre Aktivitäten.

Die beschlossene Zusammenarbeit der alkus AG, renommierter Hersteller der langlebigen alkus® Schalungsplatte aus Vollkunststoff, und Compoform B.V. – ein führender Spezialist unter anderem bei Gerüstbelägen – schafft Synergien in den Bereichen Produktion, Technologie und Vertrieb. Die Kombination des spezialisierten Knowhows beider



Langlebige und besonders leichte Gerüstplatte: die COMPODECK Platte aus Polypropylen.
© Compoform B.V.

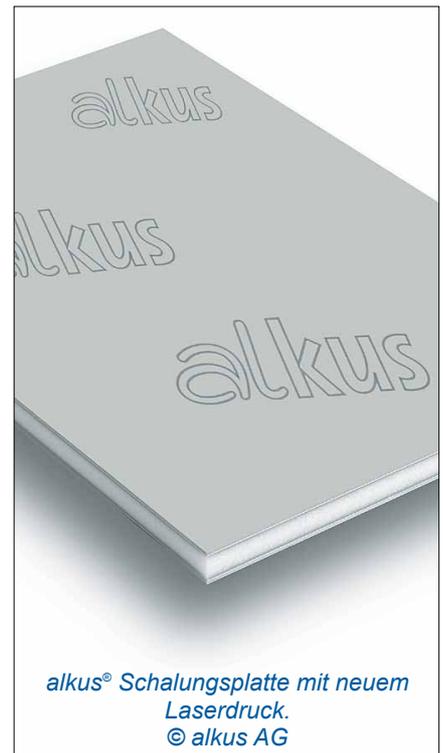
Partner führt zu einer erweiterten Produktpalette, die ihren Kunden umfassendere Lösungen aus einer Hand bietet. So wird die alkus AG zukünftig, ergänzend zu ihrem bestehenden Portfolio im Bereich Schalungsplatten und Zubehör, mit der »COMPODECK« Platte auch eine Gerüstplatte vertreiben. Die technologisch hoch entwickelte Platte aus Polypropylen findet in allen gängigen Gerüstsystemen Anwendung. Sie besticht durch ihre Leichtbauweise, die im Vergleich zu herkömmlichen Holzböden etwa 50 % Gewicht einspart und wird mit einer Langzeitgarantie von 7 Jahren angeboten.

Gemeinsames Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit

Eine zentrale Gemeinsamkeit der Partner ist ihr Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit in der Baubranche. Beide Unternehmen sind stolz darauf, Produkte Made in EU anzubieten, was höchste Qualitätsstandards und verlässliche Lieferketten gewährleistet. Zudem sind die Produkte mit langjährigen Garantien ausgestattet, die das Vertrauen beider Firmen in deren Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit unterstreichen. Und auch beim Thema Nachhaltigkeit in der Produktion gehen die Partner in der Branche voran: Die alkus AG recycelt aktuell im Sinne einer Zero Waste Production bereits sämtliche Produktionsabfälle und verwertet diese neu. Compoform B.V. hat zudem die Möglichkeit, ihre Produkte nach dem Ende des Lebenszyklus vollständig zu recyceln.

Nachhaltigere Zukunft

Durch die strategische Allianz sind die Partner zukünftig in der Lage, ihr Enga-



alkus® Schalungsplatte mit neuem Laserdruck.
© alkus AG

gemeint zu bündeln und so weiter auszubauen. „Unsere Mission ist es, die Baubranche nachhaltiger zu gestalten und unsere Produkte dafür breit am Markt anzubieten“, erklärt Compoform-Geschäftsführer Max Hamm. Michael Tschennett, Geschäftsführer der alkus AG, ergänzt: „Unsere Zusammenarbeit ist ein klares Bekenntnis zu Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit, mit dem Ziel, die Effizienz auf Baustellen zu verbessern und die Umweltauswirkungen der Branche zu minimieren.“

www.alkus.com

Über die alkus AG

Die alkus AG mit Sitz in Vaduz (Liechtenstein) vertreibt die alkus® Vollkunststoffplatte und speziell abgestimmtes Zubehör und bietet ihren Kunden begleitende technische Unterstützung. Die alkus® wird als Schalungsplatte in Bauindustrie und -gewerbe eingesetzt und überzeugt dort als wirtschaftliche und praktische Alternative zu Holz- und Holz-Kunststoff-Platten. Da sie standardmässig einbaufertig geliefert wird, passt sie in jeden Rahmen und kann aufgrund ihrer Stabilität und Formbarkeit auch bei Tunnel- und Sonderschalungen oder der Herstellung von Betonfertigteilen zum Einsatz kommen. Die Platte wird serienmässig mit einer 7-Jahre-Langzeit-Garantie ausgeliefert und ausschliesslich in Europa gefertigt. www.alkus.com

Über die Compoform B.V.

Gegründet mit dem Ziel, nachhaltige Bauinnovationen vor-

anzutreiben, hat sich Compoform B.V. als führender Hersteller von Gerüstbelägen aus recycelbarem Material etabliert. Compoform (Ospel, die Niederlande) hat kontinuierlich daran gearbeitet, die Baubranche durch die Entwicklung langlebiger, umweltfreundlicher Bauprodukte zu revolutionieren. Compoform B.V. zeichnet sich durch ein starkes Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit aus, unterstützt durch ihre bahnbrechende Verwendung von recycelten Materialien, die nicht nur die Umweltbelastung reduzieren, sondern auch die Sicherheits- und Leistungsstandards der Industrie übertreffen. Mit einer siebenjährigen Garantie auf ihre Produkte unterstreicht das Unternehmen sein Vertrauen in die Haltbarkeit und Zuverlässigkeit seiner Lösungen. Compoform B.V. bleibt seiner Mission treu, durch innovatives Gestalten verantwortungsbewusste Herstellungsprozesse für die Zukunft des Bauwesens weiter zu etablieren. www.compoform.com

ENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Partner für offenporigen Asphalt

Mit der »BG-FILCOTEN® one opa« entwickelte BG-Graspointner eine spezielle Rinne für offenporige Asphaltdecken: Sie entwässert in zwei Ebenen.

Offenporige Asphaltdecken sind technischer Standard geworden. Das Regenwasser versickert in der offenporigen Fahrbahndecke und wird über eine darunterliegende dichte Gussasphaltdecke seitlich abgeführt. Bei starkem Niederschlag fällt zusätzlich auch noch Oberflächenwasser an. Die perfekte Rinne für offenporige Asphaltbeläge sollte also zwei Dinge beherrschen: die Aufnahme von Sicker- sowie Oberflächenwasser.

System ist nur so gut wie sein Partner und mit der neuen »BG-FILCOTEN® one opa« (opa = offenporiger Asphalt) entwickelte BG-Graspointner jetzt eine Entwässerungsrinne, welche exakt auf die spezielle Entwässerung von offenporigen Asphaltdecken abgestimmt ist. Seitlich im Rinnenkörper angeordnete Einlaufquerschnitte ermöglichen zusätzlich zum Oberflächenwasser auch eine effektive Abführung des Sickerwassers. Durch die Wasseraufnahme in zwei Ebenen kann das Potenzial des offenporigen Asphalts voll ausgeschöpft werden. Das Resultat: schnell trocknende und sichere Schnellstraßen und Autobahnen.



Ein innovatives Wellendesign im unteren Rinnenquerschnitt bewirkt sowohl bei Teil- als auch Vollfüllung eine optimale Hydraulik mit hohem Wasserdurchfluss.

Wartungsarmes hochstabiles Komplettbauteil

Die BG-Filcoten® one opa ist der neuen Generation der monolithischen Rinnen von BG-Graspointner zugeordnet und greift deren bewährte Konstruktionsmerkmale auf: Wartungsarmes hochstabiles Komplettbauteil aus dem ressourcenschonenden Hochleistungsbeton Filcoten® HPC (High Performance Concrete), perfekter Formschluss der



»BG-Filcoten® one opa« führt das Sickerwasser bei offenporigen Asphaltbelägen über seitlich angeordnete Einlaufquerschnitte ab.

Rinnenbauteile durch ein Nut-/Feder-/Zapfensystem sowie ein vordefinierter Abstand im Stoß zur optimalen Funktion des einlegbaren Dichtungsprofils. Diese Bauart ermöglicht die Aufnahme hoher dynamischer Lasten und für die one opa eine Einstufung in die Klasse D 400. Über ein innovatives Wellenprofil-Design im unteren Rinnenquerschnitt wird sowohl bei Teil- als auch Vollfüllung eine optimale Hydraulik mit hoher Abflussleistung erreicht. Zugleich bewirkt die Verwirbelung des einfließenden Wassers eine hohe Selbstreinigung des Wellenprofils und der Rinnensohle. Mit der BG-Filcoten® one opa wird ein perfekt aufeinander abgestimmtes Entwässerungssystem vorgestellt, bestehend aus: Rinnenkörper, Sinkkasten mit Zwischen- und Unterteil, Revisions- sowie Eckelement und vielem mehr.

CO₂-Bilanz nochmals deutlich verbessert

Kein Guss, kein Stahl, kein Kunststoff für Roste oder Zargen: Gegenüber herkömmlichen Rinnen verbessert sich bei den monolithischen Rinnen, wie der BG-Filcoten® one opa, die CO₂-Bilanz nochmals deutlich. Zudem ist sie frei von Styrol und zu 100 % recyclebar. Alle für die Herstellung verwendeten Materialien bestehen aus baubiologisch unbedenklichen Werkstoffen. Sie erfüllen die strengen Prüfkriterien des Instituts für Baubiologie Rosenheim (IBR) be-



Abb.: BG-Graspointner

Ein ausgeklügeltes Nut-, Feder-, Zapfensystem bewirkt einen perfekten Formschluss der Rinnenbauteile. Ein vordefinierter Abstand im Rinnenstoß garantiert die optimale Funktion des einlegbaren Dichtungsprofils.

züglich Schwermetallen, VOCs, Bioziden und Radioaktivität. Eine verifizierte Ökobilanz (Life Cycle Assessment) belegt die geringen Treibhausgasemissionen sowie den ressourcenschonenden Herstellungsprozess mit 100 % Ökostrom.

Zukunftsweisende Weiterentwicklung

Die monolithischen Rinnen BG-Filcoten® stehen somit für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung eines ressourcenschonenden, umweltverträglichen Rinnensystems.

www.bg-graspointner.com

MESSEN

Solids & Recycling-Technik 2024

Das Fachmesse-Duo in Dortmund am 9. und 10. Oktober 2024.
Mit digital optimierten Prozessen in eine nachhaltige Zukunft.

Am 9. und 10. Oktober 2024 öffnet die Messe Dortmund für den gemeinsamen Auftritt der Fachmessen »SOLIDS & RECYCLING-TECHNIK« Dortmund ihre Tore. Die übergreifenden Key-Themen des diesjährigen Fachmesse-Duos für die Prozess- und Recycling-Industrie – Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Prozessautomatisierung – greifen nahtlos ineinander. Fundierte Expertenvorträge und ausgewählte Themenrouten informieren das Fachpublikum über aktuelle Trends und Lösungen.

Zudem warten im Herbst drei Neuerungen auf das Publikum. Mit dem zusätzlichen Ausstellungsbereich der Prozessautomatisierung setzt der Veranstalter Easyfairs auf ein weiteres, für die Sparten bedeutendes Topthema. Daneben lädt erstmals der Hackathon »BULK MASTERS« zur Mitarbeit ein und schafft Raum für die Entwicklung innovativer Lösungen. »Food goes Powder« und »Young Professionals« sind die Themenschwerpunkte dieser parallelen Veranstaltung. Darüber hinaus gibt es dieses Jahr eine neue Start-Up Area in Halle 8. Damit unterstützt der Veranstalter auch Existenzgründer bei ihrem Erstauftritt als Aussteller mit maßgeschneiderten und bezugsfertigen Messeständen, speziellen Konditionen und einem attraktiven Marketingpaket.

Kreislaufwirtschaft wird ein Muss

„Vor dem Hintergrund zunehmender Rohstoffknappheit, stärkerer Umweltbelastung und steigender Energiekosten bleibt der Druck auf die Industrie hoch. Der Ruf nach nachhaltigen, stärker kreislauforientierten und energieeffizienten Produkten wird lauter und die Firmen sind gefordert, schnell die Grundlagen dafür zu schaffen“, betont Anna Lena Sandmann, Messeleitung Solids & Recycling-Technik Dortmund vom Veranstalter Easyfairs Deutschland GmbH. „Entscheider suchen nach neuen Möglichkeiten. Ein Messebesuch und der direkte Dialog mit den Ausstellern ist sicher einer der effektivsten Wege, um seinen Informationsbedarf zu decken.“

Auf der Recycling-Technik Dortmund, Fachmesse für Recycling-Technologien zeigen Unternehmen Technologien und Lösungen für die Wiederaufbereitung und die umweltgerechte Entsorgung von Abfallprodukten – von bewährten Lösungen bis hin zu neusten Technologien, ob Abbruch- und Baustoffrecycling, Abfall und Reststoffe, Biomasse,

Glas, Holz, Kunststoffe, Materialumschlag, Papier, Schrott oder Metall.

Auf der parallel stattfindenden Solids Dortmund, Fachmesse für Granulat-, Pulver- und Schüttguttechnologien dreht sich alles um die Welt der Prozess- und Verfahrenstechnik. Aussteller präsentieren die gesamte Wertschöpfungskette der mechanischen Verfahrenstechnik für fein- bis grobkörnige Materialien.



Besucher und Aussteller profitieren von den Synergieeffekten der zwei parallel stattfindenden Fachmessen. Der gemeinsame Nenner: der Umgang mit Granulaten, Pulvern und Schüttgütern. Auf dem Fachmesse-Duo präsentieren nationale und internationale Aussteller Lösungen für die effiziente, nachhaltige Verarbeitung und Aufbereitung von fein bis grobkörnige Materialien, die in der Prozess- und Recycling-Industrie vorkommen.

Vorträge am Puls der Zeit

Über die Ausstellung hinaus bieten die zwei Technologiemesen Fachbesuchern auch dieses Jahr wieder ein hochkarätig besetztes Rahmenprogramm. In zahlreichen Fachvorträgen beleuchten Experten aus Industrie und Forschung aktuelle Themen der Branchen. Partner wie die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, die Bergische Universität Wuppertal, die Technische Universität Dortmund, Fraunhofer IML im Rahmen des Projekts Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL, RWTH Aachen University, der WFZruhr e.V. u.v.m. sorgen für einen umfassenden Informationstransfer auf wissenschaftlicher Ebene.

Am Vormittag des ersten Messetages, Mittwoch, 9. Oktober 2024, stellt z.B. der Kompetenzpartner Dr. Dirk Textor, Rohstoffmanager bei der Graf Holding GmbH in seinem Vortragspanel die Frage »Jeder für sich oder alle gemeinsam – Rezyklateinsatzquoten in verschiedenen Wirtschaftszweigen«.

Am Nachmittag des ersten Messetages beschäftigt sich dann Thomas Fischer, Referent Kreislaufwirtschaft und Marktentwicklung, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. und Geschäftsführer Quba GmbH in seinem Vortragspanel mit dem Thema 15 Monate Mantelverordnung »Über RC-Baustoffe, Aschen und Schlacken, reden viele, aber wir machen!«

Darüber hinaus wird die TU Dortmund die Zuhörer an innovativen Lösungen für die kontinuierliche Feststoffverfahrenstechnik teilhaben lassen. Und die Bergische Universität Wuppertal beschäftigt sich mit der Staubfreisetzung bei der Handhabung von Pulvern, Granulaten, Schüttgütern.

Für alle, die den Nervenkitzel suchen, sind dieses Jahr die Live-Explosions-Vorführungen von REMBE® ein echtes Highlight. Erstmals finden diese auf dem Messevorplatz gemeinsam mit Robert Förstemann, Leistungssportler und Bronze-Medaillengewinner bei den Paralympics 2024, statt. Der Profiradsportler muss über 60 Sekunden lang eine Leistung von mehr als 600 W strampeln, um eine Explosion zu zünden.

Neues Format: BULK MASTERS – der Hackathon für eine innovative Prozessindustrie

Zusätzlich zum neuen Ausstellungsbereich feiert ein frisches Format Premiere auf dem Fachmesse-Duo in Dortmund. Parallel zur Hauptmesse findet im Oktober erstmals der Hackathon BULK MASTERS statt. Der Hackathon ist ein Event, auf dem interdisziplinäre Talente aus unterschiedlichen Bereichen zusammentreffen, um innovative und mitunter ungewöhnliche Lösungen für reale und relevante Probleme aus der Industrie zu entwickeln.

Auf dem diesjährigen Hackathon BULK MASTERS dürfen sich die Teams auf insgesamt zwei Challenges freuen – von Anlagenbauer Zeppelin Systems zum Thema Food Goes Powder und von dem Kunststoffverband TecPart e.V. zum Thema Young Professionals.

Exklusiv für Leser der BAU

Ein Besuch auf dem Fachmesse-Duo Solids & Recycling-Technik Dortmund am 9. und 10. Oktober 2024 lohnt sich. Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Messticket mit Code: 1632, unter: www.solids-recycling-technik.de/tickets/

www.solids-recycling-technik.de

MESSE & KONFERENZ

Arbeitsschutz Aktuell 2024

Impulse und Lösungen werden wieder vom 5. bis 7. November in Stuttgart geboten.

Die Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten zu gewährleisten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe für Unternehmen und den öffentlichen Dienst. Je nach Branche und Tätigkeiten gibt es vielfältige Herausforderungen im Arbeitsschutz. Die Messe Arbeitsschutz Aktuell, die vom 5. bis 7. November 2024 in Stuttgart stattfindet, bietet Besucherinnen und Besuchern praxisnahe Lösungen und wertvolle Impulse. Unternehmen erhalten nicht nur Unterstützung bei der Erfüllung ihrer rechtlichen Pflichten, sondern auch bei der Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden.

Neben der Fachmesse ist das umfangreiche Vortragsprogramm bereits im Eintrittspreis enthalten. Auf der FASI Stage, präsentiert von der Fachvereinigung Arbeitssicherheit (FASI), und auf der Praxis Konferenz werden aktuelle Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes von hochkarätigen Expertinnen und Experten behandelt. Zusätzlich bietet die Expo Stage praxisorientierte Vorträge zu konkreten Anwendungen und Handlungshilfen.

Prominente Ex-Sportler sind ebenfalls Teil des Programms: Ex-Fußballer Nils Petersen vom SC Freiburg eröffnet die Messe mit einer Keynote am Dienstag, während Skisprung-Legende Sven Hannawald und Schauspieler Ralf Moeller weitere spannende Vorträge und Diskussionen begleiten.

Innovationen und Schwerpunkte der Aussteller

Rund 250 führende Firmen präsentieren ihre neuesten Innovationen und maßgeschneiderten Lösungen auf der Messe. Die Angebotsbereiche umfassen das gesamte Spektrum des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, von persönlichen Schutzausrüstungen bis hin zu modernen Sicherheitslösungen. In diesem Jahr wird ein besonderer Fokus auf die Themen Gefahrstoffmanagement und Absturzsicherung gelegt. Aussteller zeigen innovative Ansätze, um Risiken am Arbeitsplatz zu minimieren und die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends und Technologien zu informieren und direkt mit Experten in den jeweiligen Fachbereichen zu sprechen.

Theorie und Recht auf der FASI Stage

Die Fachvereinigung Arbeitssicherheit (FASI) vereint Experten aus den Bereichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Auf der FASI Stage werden

rechtliche, wissenschaftliche und praxisnahe Vorträge gehalten, die sich aktuellen Herausforderungen des Arbeitsschutzes widmen. Ein Highlight ist die Vortragsreihe zur Auswirkung des Klimawandels auf die Beschäftigten sowie zu den gesundheitlichen Auswirkungen der New Work-Arbeitsmodelle.



Foto: Hinte Expo & Conference / Michael Frank

Weitere klassische Themen des Arbeitsschutzes, wie Arbeitsmittel, Maschinensicherheit und Arbeitsstätten, werden ebenfalls im Rahmen der Messe behandelt.

Praxis Konferenz:

Relevante Themen für den Alltag

Die Praxis Konferenz, die ebenfalls in der Messehalle stattfindet, konzentriert sich auf praktische Anwendungen des Arbeitsschutzes. Fachkundige Partner der Arbeitsschutz Aktuell bieten praxisrelevante Inhalte an, die in Vorträgen und Erfahrungsberichten aus verschiedenen Branchen vermittelt werden. Von neuen Erkenntnissen zu Multinorm-Schutzkleidung über geschlechtsspezifische Aspekte des Arbeitsschutzes bis hin zur Gefährdungsbeurteilung Psyche und der Entwicklung einer Sicherheitskultur: Die Teilnehmenden erwartet ein umfassendes Programm auf hohem fachlichem Niveau.

Vielfalt auf der Expo Stage

Die Expo Stage ist nicht nur der Ort für die offizielle Messeeröffnung und die Thementage. Hier präsentieren führende Unternehmen praxisnah ihr Expertenwissen und Produktinnovationen. Besucherinnen und Besucher können sich grundlegende Informationen einholen, die anschließend durch Gespräche an den Messeständen vertieft werden können.

VDSI-Weiterbildungspunkte

Für Mitglieder des VDSI-Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. besteht die Möglichkeit, auf allen drei Bühnen der Arbeitsschutz Aktuell VDSI-Weiterbil-

dungspunkte zu sammeln. Eine Teilnahmezeit von mindestens 240 Minuten an den Messetagen 5. und 6. November sowie 120 Minuten am 7. November 2024 ist erforderlich, um insgesamt drei Weiterbildungspunkte für Arbeitsschutz und zwei Weiterbildungspunkte für Gesundheitsschutz zu erwerben.

Prominente Vorträge:

Petersen, Hannawald und Moeller

Die Arbeitsschutz Aktuell 2024 wird am Dienstag, dem 5. November, von Michael Kleiner vom Baden-Württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus eröffnet. Direkt im Anschluss hält Ex-Fußballer Nils Petersen seine Keynote "Körper = Kapital", in der er aufzeigt, wie Gesundheitsschutz die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen steigern kann.

Am Mittwoch, dem 6. November, folgt der Panel Talk "Motivation Handwerk" mit Ralf Moeller. Der ehemalige Bodybuilder und Schauspieler spricht gemeinsam mit engagierten Handwerkern darüber, was sie an ihrem Beruf fasziniert und warum das Handwerk attraktive Perspektiven bietet.

Der Donnerstag, 7. November, steht ganz im Zeichen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Skisprung-Legende Sven Hannawald berichtet in seinem Impulsvortrag über seine Erfahrungen mit Burnout und seinen Weg zurück ins Leben – ein eindrucksvoller Einstieg in den BGM-Thementag, der die Bedeutung der Gesundheit der Mitarbeitenden unterstreicht.

Für Fachkräfte und Unternehmer

Arbeitsschutz Aktuell ist eine wichtige Veranstaltung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, aber auch für mittelständische Unternehmer, Führungskräfte und Personalverantwortliche. Wer sich für die Sicherheit und Gesundheit interessiert, sollte diesen Termin nicht verpassen.

www.arbeitsschutz-aktuell.de

MESSE NEUMÜNSTER

NordBau und CONBAU Nord 2024

Aussteller und ihre Kunden signalisieren: Raus aus dem Krisenmodus.

Die 69. NordBau stand fünf Tage ganz im Zeichen von Aufbruch und Transformation. Kurz vor dem offiziellen Auftakt der Messe stand deshalb auch die Eröffnung des neuen Kongresses CONBAU Nord an. Eine zweitägige Netzwerkveranstaltung zu den wichtigen Themen Wohnungsbau und Wärmewende, die für Teilnehmer und Macher bereits bei ihrer Premiere ein voller Erfolg war. Hier konnten sich Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Finanzindustrie, Handwerk und Politik direkt austauschen.

Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther bekräftigte bei seiner Eröffnungsansprache die Wichtigkeit dieses Austauschs und die Unterstützung der Politik: „Damit bietet der Kongress eine großartige neue, nordeuropäische Plattform für die drängenden Themen Wohnungsbau und Wärmewende. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Transformation gestalten.“

Auch der Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V., Dr. Matthias Frederichs, begrüßte den interdisziplinären Ansatz der Veranstaltung: „Es braucht Plattformen wie diese, miteinander ins Gespräch zu kommen. Investoren, Planer, Zulieferer, Politik zusammen mit der gesamten Wertschöpfungskette Bau. Entscheidend ist, aus dem Krisenmodus zu kommen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Und dazu dienen diese beiden Plattformen, die NordBau und die CONBAU Nord, in besonderer Weise.“



Die Zukunft im Blick hatten vor allem auch die Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des nordjobBau-Tages am Donnerstag die Messe besucht haben und direkt in Kontakt mit ausstellenden Unternehmen der Baubranche kamen. Zum ersten Mal haben sich aber auch Firmen wie Bauunternehmen auf der NordBau in einem eigenen Recruiting-Bereich gezielt als Arbeitgeber präsentiert, um Nachwuchs und Fachkräfte für sich zu begeistern. Kathrin Walsch, Geschäftsführerin beim Institut für Talent-



entwicklung und damit Ausrichter der 14. nordjobBau weiß aus vielfachen Umfragen: „Junge Menschen wollen Verantwortung übernehmen. Wir müssen ihnen mehr zutrauen und ihnen Raum geben, sich zu entwickeln. Sie können neue Impulse in die Unternehmen reinbringen, die vielleicht festgefahrenen Wege aufbrechen – auch wiederum bei weiterer Personalgewinnung.“ Die neue Ausstellergruppe der sich präsentierenden Bauunternehmen lobte diese Möglichkeit und nutzte sie zudem für weitere Kontaktpflege auf dem Messegelände.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen und dem Tal im Hoch- und Wohnungsbau kamen 44.300 Besucher zur NordBau und ihren gut 700 Ausstellern. Von ihnen wiederum gab es viel positives Feedback zum Verlauf der Messe. So sagte Jens Heinrich von der Firma Schwing Stetter: „Wir haben sehr erfolgreiche Messtage erlebt mit einer guten Atmosphäre, vielen Standbesuchen, guten Kontakten und produktiven Gesprächen für die Zukunft. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.“ Andrée Schacht, Vertreter der Firma Fliegl Fahrzeugbau GmbH, bestätigte die optimistische Grundhaltung. Viele seiner Kunden wollten nicht weiter jammern. Auch wenn die Rahmenbedingungen wie Materialkosten, Zinsen, Personal, Regularien noch hemmend seien, wollten viele die Ärmel hochkrempeln und die Kehrtwende in der Baubranche mitgestalten. Anzeichen dafür spiegelten einige Aussteller wider, die von einer Reihe spontaner Verkäufe sprachen und von früh erreichten Messezielen.

Wissenstransfer, netzwerken, zusammenkommen – dafür standen auch die gut besuchten über 40 Seminare und Kongresse im Rahmen der NordBau. Der traditionelle Tag der Bauministerin war besonders für Wohnungsunternehmen und Institutionen des Wohnungsmarktes interessant. Um der angespannten Lage in diesem Sektor entgegenzuwirken, können seit dem 1. September 2024 erneut Förderungen für

den sozialen Wohnraum im Mietwohnungsbau in Schleswig-Holstein beantragt werden. Ein weiterer Baustein, um den Wohnungsbau und damit auch Hochbau wieder in Schwung zu bringen. Die Aussteller der NordBau zeigten dazu vielfältige Ideen und große Bereitschaft, Dinge voranzubringen; ebenso ihre Kunden, die sich auch mit Käufen nicht zurückhielten.



Fotos: Holstenhallen Neumünster / SixConcept

CONBAU Nord 2024 – Wichtige Impulse für die Zukunft des Bauens

Über 200 Teilnehmende, 40 nationale und internationale Expertinnen, 2 Tage intensiver Austausch mit Fokus auf praxisnahe Lösungen für Wohnungsbau und Wärmewende – das war die erfolgreiche Premiere der CONBAU Nord. Die interdisziplinäre Netzwerkveranstaltung fand am 4. und 5. September im Rahmen der Messe NordBau im Holstenhallen Congress Center Neumünster statt. „Wir haben uns sehr über die Einladung und Gelegenheit gefreut, vor Ort zu referieren, interessante Kontakte geknüpft und viele bereichernde Erkenntnisse mit nach Hause genommen,“ so Julia Horn von 03 Arch. GmbH und eine der Referentinnen. Der Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V., Dr. Matthias Frederichs, betonte am Rande des Kongresses: „Es braucht Plattformen wie diese, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Wirtschaft, Investoren, Zulieferer, Planer, Wissenschaft und Politik wollen und können nur gemeinsam die Transformation zur Klimaneutralität gestalten.“ Das unterstrich auch der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther bei seiner Eröffnungsansprache.

Vom 10. bis 14. September 2025 findet die 70. NordBau statt. Die Veranstaltungstage der nächsten CONBAU Nord sind der 10. + 11. September 2025 auf dem Messegelände der Holstenhallen Neumünster.

Peter Knaak

www.nordbau.de

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Bau-lohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Baustoffe

eiwa Lehm- und Dämmstoffe
wir liefern nach Bedarf direkt an die Baustelle
Ihr Einkauf von eiwa Lehm zum Handwerker
www.eiwa-lehmbau.de, Tel.: 063 64 / 92 100

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



ela[container]

Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage
info@oecon.de
www.oecon.de **OECON**
6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin!
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.

Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH



Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



Planschutztaschen

BAUPLANSCHUTZ
... mit UV-Schutz
HELE
Planschutztaschen
HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 27. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben BAU von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft BAU • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.



KORODUR - Sanierung mit Perfektion!

Die perfekte Lösung für
einfache und schnelle
Renovierung, Reparatur und
Instandsetzung von

- ✓ dauerhaft
- ✓ schnell
- ✓ nachhaltig

-  Wohnhäusern
-  Verkehrswegen
-  Agraranlagen

-  Logistikhallen
-  Industriehallen
-  Werkstätten uvm.



KORODUR. Seit 1936 ein Begriff.